



29.04.2010 – 09:09 Uhr

## **pafl: Konferenz der deutschsprachigen Agenturen für das EU-Programm lebenslanges Lernen**

Vaduz (ots) -

Vaduz, 29. April (pafl) - Regierungsrat Hugo Quaderer eröffnete am Donnerstag, 29. April 2010, die Konferenz der deutschsprachigen Agenturen für das EU-Programm lebenslanges Lernen. Er wünschte den Vertretern der teilnehmenden Länder einen erfolgreichen Verlauf und dankte den Gastländern für die Unterstützung bei der Umsetzung des Programms. Dem scheidenden Geschäftsleiter der Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten, Franz J. Heeb, dankte der Bildungsminister für die Organisation der Konferenz sowie für die geleistete Aufbauarbeit zur Errichtung der Agentur und die Einführung des neuen Bildungsprogramms.

An der Konferenz nehmen die Geschäftsleiter der deutschsprachigen Nationalagenturen aus Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und Liechtenstein sowie erstmals auch aus Südtirol und der Schweiz teil. Wie der Geschäftsleiter der AIBA mitteilte, geht es bei den jährlich stattfinden Tagungen darum, von den Erfahrungen und Verbesserungen anderer Agenturen zu lernen, bei der Umsetzung des EU-Programms die nationalen Prioritäten abzustimmen und in wichtigen Fragen gemeinsame Positionen gegenüber der Europäischen Kommission zu vertreten und damit auch kleineren Ländern mehr Gewicht zu verschaffen.

Themenschwerpunkte der diesjährigen Konferenz sind die Verbesserungsmöglichkeiten bei elektronischen Formularen und Berichtssystemen, die Weiterentwicklung der Kontrolle und Steuerung von Projekten, die Evaluation der EU-Bildungsprogramme mit Indikatoren zur Nachhaltigkeit sowie die Zusammenarbeit bei Übersetzungen und Kontaktseminaren als auch die regionale und längerfristige Ausrichtung der Kooperation zwischen den teilnehmenden Ländern.

Teil der Konferenz ist auch ein Besuch der Hochschule Liechtenstein bei dem die Umsetzung von Projekten und Programmen im Bereich Berufsbildung (Leonardo da Vinci) und Auslandsstudien (Erasmus) vorgestellt werden. Die Konferenz der deutschsprachigen Nationalagenturen findet ihren Abschluss in den Räumlichkeiten des Bildungshauses Stein Egerta, womit die Teilnehmenden auch Einblick in die Erwachsenenbildung unseres Landes erhalten.

Kontakt:

Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten  
Franz J. Heeb  
T +423 236 72 20